



Prevent a bite - Was muss ich darunter verstehen?

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird am Montagnachmittag, 29. April 2013, zusammen mit dem Kindergarten einen speziellen Kurs zum Thema Hund besuchen. Er heisst „Prevent a bite“ und wird wie folgt beschrieben:

Geschichte

John Uncle, ein erfahrener Hundetrainer, entwickelte 1990 in England das Programm „Prevent a bite“. Sinn dieses Projekts ist es, den Kindern zu zeigen, wie sie mit Hunden umgehen müssen.

Im Jahr 1996 holte die Tierärztin Linda Hornisberger das Projekt in die Schweiz. Sie passte es mit den anderen Mitgliedern der Gruppe Prevent a bite Bern und Umgebung unseren Verhältnissen an. Zur gleichen Zeit lancierte eine befreundete Gruppe in Schaffhausen das Projekt. Inzwischen hat es auch in anderen Regionen der Schweiz, vor allem in der Romandie, Fuss gefasst. Im Jahr 2007 wurde Prevent a bite Aargau lanciert.

Das Projekt

„Prevent a bite“ ist ein interaktives Projekt für den Kindergarten und Schulklassen der 1. - 4. Klasse. Die Besuche haben zum Ziel, den Schülerinnen und Schülern spielerisch Verhaltensregeln gegenüber bekannten und unbekanntem Hunden beizubringen.

Beispiele aus dem Alltag werden besprochen, Lösungen erarbeitet und das richtige Verhalten in diesen Situationen in Rollenspielen und direkten Begegnungen mit den Hunden geübt.

Dabei erhalten die Kinder Gelegenheit, Sicherheit im Umgang mit Hunden zu erwerben und Ängste abzubauen. Sie lernen, weshalb falsches Verhalten bei Hunden unerwünschte Reaktionen hervorrufen kann.

Die Kindergarten-Lektion dauert ca. 1½ Stunden.

Uns ist es wichtig, dass der direkte Kontakt mit den Hunden für jedes Kind freiwillig ist.

Weitere Informationen zu „Prevent a bite“ können Sie über den Elternrat bei Adrienne Rostan oder unter www.preventabite-aargau.ch erhalten.